

Modulbeschreibung 2b | Textilmodul

○ **2 Doppelstunden (180 Min.)** | Benötigt wird: 1 Smartphone/Tablet pro Schüler:in oder Kleingruppe; DIN-A3 Papierbogen (oder größer); Marker; Zettel+Stifte

Aufgabenübersicht

1. Doppelstunde	1
Aufgabe 1: Mein Kleiderschrank.....	1
Aufgabe 2: Weltreise einer Jeans	2
Aufgabe 3: Die Probleme bei der Herstellung von Kleidung	3
2. Doppelstunde	4
Aufgabe 4: Siegel-Memory	4
Aufgabe 5: Forderungen der Textilarbeiter:innen.....	4
Aufgabe 6: Abschluss	5
Modulübersicht (tabellarisch)	6

Wo kommt eigentlich die Hose her, die ich gerade trage, und wie viel Wasser wurde für die Herstellung meines T-Shirts verbraucht? In dieser Gruppenarbeit erfahrt ihr, welchen langen Weg unsere Kleidung zurücklegt, ehe sie bei uns im Kleiderschrank landet. Ihr werdet erkennen, dass die Textilbranche sowohl Auswirkungen auf die Umwelt als auch auf die Bedingungen hat, unter denen Menschen in der Bekleidungsbranche arbeiten. Am Ende geht es auch darum, was jede:r Einzelne tun kann, um die Probleme in der Modewelt anzugehen.

Es gibt insgesamt **6 Aufgaben**. Ihr werdet von einer Aufgabe zur nächsten geleitet. Dazu bewegt ihr euch immer weiter von oben nach unten. Insgesamt dauern die Aufgaben **zwei Doppelstunden**. Bei jeder Aufgabe steht dabei, wie lange sie ungefähr dauert.

Viel Spaß!

1. Doppelstunde

Aufgabe 1: Mein Kleiderschrank

○ **15 Min.** | Benötigt wird: 1 Smartphone/Tablet pro Schüler:in oder Kleingruppe

Kleidung ist für uns längst nicht mehr Mittel zum Zweck, sondern auch die Möglichkeit, unseren eigenen Stil zum Ausdruck zu bringen. In Zeiten von Zara und H&M ist es für uns nahezu jederzeit möglich, neue Kleidung zu kaufen. Wie sieht das bei euch aus? Wie oft kauft ihr euch neue Kleidung und wie wichtig sind euch Markennamen? Dazu starten wir jetzt eine kleine Umfrage:

Aufgabe:

- Scanne den QR-Code mit dem Smartphone (jede Person einzeln).
- Wenn du ohne Smartphone teilnimmst, klicke auf den QR-Code.
- Nimm an der Umfrage teil.
- Wenn ihr mit mehreren Menschen vom gleichen Gerät aus teilnehmt, müsst ihr euch immer auf eine Antwort einigen.
- Vergleicht eure Antworten, wenn alle die Umfrage beendet haben.



Ist die Umfrage anonym?

Jede Person wird zuerst für sich allein ein paar Fragen beantworten. Die Antworten sind anonym. Das heißt, niemand kann sehen, wie einzelne Personen geantwortet haben. Ihr seht allerdings danach, welche Antwort von den meisten Leuten ausgewählt wurde, die an der Umfrage teilgenommen haben. Ihr seht dann die Ergebnisse aller Schüler:innen, die mitgemacht haben – auch außerhalb eurer Klasse.

Aufgabe 2: Weltreise einer Jeans

45 Min. | Benötigt wird: 1 Smartphone/Tablet pro Schüler:in oder Kleingruppe; Zettel+Stift

Die Textil- und Bekleidungsindustrie ist weltweit so vernetzt wie kaum eine andere Branche. Ein Kleidungsstück hat nicht selten 20.000 – 50.000 Kilometer hinter sich, bis es bei uns im Geschäft liegt. Zum Vergleich: Die Strecke einmal um den Äquator ist 40.000 Kilometer lang. Auf der Weltkarte unten könnt ihr sehen, wie die Reise unserer Kleidung verläuft. Vom Baumwollanbau bis zum Handel mit Altkleidern findet ihr hier alle Stationen der Herstellung einer Jeans.

Aufgabe:

- Legt euch Zettel und Stift bereit.
- Vergrößert die Weltkarte, indem ihr auf das graue Rechteck oben rechts klickt („Vollbild“).
- Klickt auf der Weltkarte die -Symbole an.
- Lest euch bei jeder Station die Informationen durch und schaut euch die Videos an.
- Notiert euch gemeinsam als Gruppe, welche Probleme euch bei der Herstellung einer Jeans auffallen (die Notizen braucht ihr für die nächste Aufgabe!).



Aufgabe 3: Die Probleme bei der Herstellung von Kleidung

○ **30 Min.** | Benötigt wird: 1 Smartphone/Tablet pro Schüler:in oder Kleingruppe; Notizen aus Aufgabe 2

In der letzten Aufgabe habt ihr verschiedene Stationen der Jeans-Produktion kennengelernt, sie bilden die Lieferkette einer Jeans:

1. Design und Management
2. Baumwollanbau
3. Produktion des Kleidungsstücks
4. Nutzung und Recycling

Aufgabe:

- Stellt die Probleme in der Jeans-Produktion in Form einer Mindmap dar.
- Öffnet die Internetseite <https://map.kits.blog/app> und klickt dort auf „Try it!“.
- Gebt in der Mitte den Titel eurer Mindmap ein (dort, wo „Wurzelknoten“ steht).
- Benennt die Schritte in der Lieferkette einer Jeans. Erstellt für jeden Schritt eine Abzweigung in der Mindmap („Knoten“).
- Fasst die Probleme zusammen, die bei den einzelnen Schritten in der Lieferkette existieren. Nutzt dafür eure Notizen.
- Erstellt für jedes Problem eine neue Abzweigung bei dem jeweiligen Schritt in der Lieferkette.
- Speichert eure Mindmap ab. Dazu klickt ihr auf <https://map.kits.blog/app> oben links auf den Pfeil nach unten („Mindmap exportieren“).

i Hinweis: Präsentation eurer Mindmap

Wenn ihr alle Aufgaben erledigt habt, werdet ihr eure Ergebnisse präsentieren. Die Mindmap soll euren Mitschüler:innen erklären, welche Probleme es bei der Produktion von Kleidung gibt. Deshalb ist es wichtig, dass die Mindmap für alle verständlich ist, auch für Menschen, die sich vorher noch nicht mit dem Thema beschäftigt haben.

2. Doppelstunde

Aufgabe 4: Siegel-Memory

○ **15 Min.** | Benötigt wird: 1 Smartphone/Tablet pro Schüler:in oder Kleingruppe

Textilunternehmen und Modeketten sind immer mehr gefragt, wenn es um die Erreichung einer nachhaltigen Entwicklung geht. Dafür müssen sie Verantwortung für die Umweltauswirkungen und die Arbeitsbedingungen auf dem langen Weg der Kleidung übernehmen. Um nachvollziehen zu können, welche Unternehmen soziale und ökologische Standards einhalten, kann man sich an diversen Gütesiegeln orientieren. Doch das ist nicht immer einfach.

Aufgabe:

- Spielt das Memory mit den verschiedenen Textilsiegeln und lest die Infotexte.
- Diskutiert untereinander:
 - Welche Gütesiegel kanntet ihr schon?
 - Würdet ihr selbst Kleidung mit Gütesiegel kaufen? Warum ja, warum nein?
 - Findet ihr Gütesiegel sind eine gute Möglichkeit, um die Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie zu verbessern?
- Ergänzt eure neuen Informationen zu den Siegeln in der Mindmap



Aufgabe 5: Forderungen der Textilarbeiter:innen

○ **60 Min.** | Benötigt wird: 1 Smartphone/Tablet pro Schüler:in oder Kleingruppe; DIN-A3 Papierbogen (oder größer); Marker

Um die Situation auf dem Bekleidungsmarkt zu verändern, sind zum einen die Unternehmen gefragt und zum anderen natürlich die Politik, die verbindlichere Gesetze erlassen könnte, um Unternehmen in die Verantwortung zu nehmen. Und schließlich kann jede:r einzelne etwas tun. Was denkt ihr, was die Forderungen von Textilarbeiter:innen an Politik, Unternehmen und Verbraucher:innen sein könnten?

Aufgabe:

- Lest euch die verschiedenen Aussagen der Arbeiter:innen im Foto-Slider unten durch.
- Ergänzt in eurer Mindmap die Probleme, die von den Arbeiter:innen angesprochen werden.
- Überlegt euch, welche Forderungen ihr an Politik, Unternehmen und Verbraucher:innen stellen müsstet, damit sich die Situation der Arbeiter:innen verbessert.
- Erstellt ein Poster, auf dem ihr all eure Forderungen aufschreibt.



i Tipps für die Formulierung

- ✓ Kurze Sätze
- ✓ Nur eine Aussage pro Plakat
- ✓ Konkrete Aufforderungen formulieren, z.B. „Gerechter Lohn für Arbeit!“
- ✓ Auf jedem Plakat das wichtigste Wort markieren, z.B. mit Farben oder durch die Größe des Wortes

Aufgabe 6: Abschluss

- **15 Min.** | Benötigt wird: Smartphone/Tablet pro Schüler:in oder Kleingruppe; Mindmap aus Aufgabe 3; Plakat aus Aufgabe 5

Jetzt habt ihr noch Zeit, eine kurze Präsentation vorzubereiten. Denn nach der Gruppenarbeit werdet ihr wieder mit der ganzen Klasse zusammenkommen. Jede Gruppe zeigt dann ihre Ergebnisse. Wichtig ist, dass eure Mitschüler:innen verstehen, welche Probleme es bei der Kleidungsproduktion gibt und welche Möglichkeiten ihr seht, etwas dagegen zu unternehmen.

Aufgabe:

- Überprüft, ob ihr eure Mindmap aus Aufgabe 3 abgespeichert habt und wo sie gespeichert ist.
- Legt eure Forderungen aus Aufgabe 5 bereit.
- Besprecht mit eurer Lehrkraft, wie ihr eure Ergebnisse am besten den anderen Schüler:innen zeigen könnt, zum Beispiel über einen Beamer oder ein Smartboard.
- Macht einen Plan, wer welchen Teil übernimmt, wenn ihr euren Mitschüler:innen eure Ergebnisse präsentiert.
- Der Leitfaden hilft euch bei eurer Präsentation.

LEITFADEN

Stellt eure Mind-Maps zu den Problemen, die ihr in eurem Modul erkannt habt, vor. Der Leitfaden hilft euch bei der Präsentation.

—————

Verbindet das jetzt mit den Forderungen auf euren Postern / Schildern

- In unserem Modul ging es um ...
- Die Weltreise unseres Produktes ist ...
- Unser Produkt hat folgende Produktionsschritte ..., die in folgenden Ländern geschehen ...
- Das sind die wichtigsten Probleme ...
- Leider ist ... ziemlich ungerecht, weil ...
- Was wir nicht gedacht hätten ...
- Wir finden es wichtig, dass sich was ändert, und zwar ...

Modulübersicht (tabellarisch)

Min.	Abschnitt/Methodik	Ziel	Anmerkungen
1. Doppelstunde			
15	Der eigene Kleiderkonsum	Die Schüler:innen stellen einen individuellen Bezug zum Thema her & haben Lust, sich mit dem Thema zu beschäftigen. Die Schüler:innen erkennen die Bedeutung des Themas in ihrem eigenen Alltag. Niedrigschwelliger Start.	
	Learningsnacks-Quiz/Umfrage zum Thema Kleidernutzung		
45	Weltreise einer Jeans	Die Schüler:innen kennen die Stationen der Lieferkette einer Jeans. Die Schüler:innen kennen die Probleme bei der Herstellung von Jeans und anderer Textilien bezogen auf die Stationen der Lieferkette.	
	Weltkartenübung zur Herstellung von Jeans		
30	Probleme der Textilproduktion	Die Schüler:innen reflektieren, welche Probleme sie bei der Darstellung der Lieferkette erkannt haben.	Die erstellte Mindmap wird in der 1. Aufgabe des Abschlussmoduls benötigt.
	Erstellung einer (digitalen) Mindmap zu den Problemen der Textilproduktion		
2. Doppelstunde			
15	Siegel-Memory	Die Schüler:innen kennen verschiedene Textilsiegel und deren qualitative sowie schwerpunkthafte Ausrichtung.	
	Textilsiegel-Memory mit Infotexten		

60	Was muss sich ändern?	<p>Die Schüler:innen erhalten Einblicke in den Alltag von Textilarbeiter:innen.</p> <p>Sie entwickeln Forderungen an Verbraucher:innen, Politik und Unternehmen.</p> <p>Die Schüler:innen entwickeln eine Haltung zum Gelernten.</p>	<p>Hier wird ein DIN-A3-Bogen (oder größer) benötigt</p> <p>Die erstellten Demo-Plakate werden in der 1. Aufgabe des Abschlussmoduls benötigt</p>
	Erstellung eines Plakats mit Forderungen an Verbraucher:innen, Politik und Unternehmen mithilfe verschiedener Aussagen auf Foto-Slides		
15	Abschluss	<p>Die Schüler:innen haben ihre Ergebnisse aus allen Aufgaben zusammengefasst und ihre Kurzpräsentation für die Klasse mithilfe des Leitfadens vorbereitet.</p>	<p>Die Präsentation der Outputs muss kurz mit den Schüler:innen besprochen werden</p>
	Vorbereitung einer Kurzpräsentation für Aufg. 1 im Abschlussmodul		